

Von den ersten Anfängen ... mit viel Segen



EC-Freizeit 1948



Wohnmobiltour nach Griechenland 1985



Fröhliches Grillen in Norwegen (80-er Jahre)

Schon kurz nach dem zweiten Weltkrieg - trotz aller Not und Aufbauarbeit - begann man in Gemeinden, Freizeiten zu organisieren. Bereits 1948 führte der EC eine Freizeit in Oberbaldingen durch. Bemerkenswert ist, wie die Verpflegung gewährleistet wurde:
„Mitzubringen sind: pro Tag 1 Pfund Kartoffeln, etwas Nahrungsmittel, Kaffeeersatz und etwas Fett, Brot und Aufstrich nach Bedürfnis der Einzelnen“

wachsenden Freundeskreis der LM eigene Bibel- und Missionsfreizeiten zu organisieren und durchzuführen.

1970 wurde Albert Weidle vom Komitee der LM beauftragt, eine Freizeiten-Abteilung innerhalb des Werkes aufzubauen. Albert Weidle erinnerte sich: „Das war die Geburtsstunde unserer LM Freizeiten. Im ersten Werbeflyer waren 5-6 Angebote. Angefangen von einer Missions-Freizeit ...

In den Folgejahren wuchs dieser neue Arbeitszweig der LM mit teilweise jährlich zweistelligen Zuwachsraten zum wohl größten Anbieter von christlichen Gruppenreisen im deutschsprachigen Raum mit einem weltweiten Angebot.

Ab 1973 gab es eine Werbekooperation mit dem SWD-EC; seit 1976 auch mit dem SV und dem SV-EC-Verband.

Seit 1998 bringt sich der Deutsche Christliche Techniker Bund (DCTB) aktiv ein, seit 2018 Solo & Co.

Darüber hinaus entstand die „Arbeitsgemeinschaft Freizeiten und Reisen“ (AFR) mit heute 15 Missionswerken, Gemeinschafts- und Jugendverbänden, die im Raum der Gnadauer Gemeinschaftsbewegung Freizeiten anbieten (siehe Seite 236).



1948

1953

1971

1996

In den folgenden Jahren wurde eine wachsende Anzahl Freizeiten im In- und Ausland von einzelnen Bezirken des LGV und SV sowie dem EC in eigener Regie durchgeführt (Näheres zu den Verbänden auf Seite 247 im Katalog).

Die Liebenzeller Musik-Schwester Lydia Ewald organisierte allein in den Jahren 1953 bis 1972 insgesamt 60 Singefreizeiten in Österreich, Schweiz, Italien und Spanien.

Albert Weidle von der Liebenzeller Mission (LM), nahm immer wieder an Freizeiten teil. Es entstand bei ihm der Wunsch, für den laufend

am Fuße der Schwäbischen Alb bis zu Freizeiten in Norwegen, einer Ad-vents- und Dirigentenfreizeit, sowie einer Israel-Seereise mit 450 Teilnehmern und 12 Leitern (in Anlehnung an die 12 Stämme Israels).“

Im Jahr 1971 wurde dann der erste kleine Freizeit-Prospekt mit 18 Freizeiten und Studienreisen in 5 Ländern, einschließlich einer 3-wöchigen Begegnungsfreizeit in Kanada, zusammengestellt, gedruckt und an alle Missionsfreunde verteilt. **Das war der Start von LM Freizeiten & Reisen.**

1982 kam Hansmartin Rüd als Touristikfachwirt zur LM Freizeitenarbeit. In großer Treue und mit viel Kompetenz ist er nun schon 39 Jahre dabei.

1994 übernahm Paul-Gerhardt Koch von Albert Weidle die Leitung und setzte mit 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Arbeit fort.

Aus finanziellen und haftungsrechtlichen Gründen wurde die Freizeitabteilung in eine eigenständige GmbH ausgelagert. So kam es **1996 zur Gründung der Liebenzeller Mission Freizeiten & Reisen GmbH.**

Der Wechsel in ein neues Jahrhundert brachte in der Zentrale gewaltige Herausforderungen und erforderte viel Kraft, Kreativität und Maßarbeit:
 - Computer
 - E-Mails
 - Internet
 - Neues Buchungssystem
 - Zentralisierung der Buchungsabwicklung (nicht mehr bei FZ-Leitern)

Aus dem ursprünglich kleinen „Freizeitprospekt“ wurden zwei große quadratische Reise-Kataloge. Für die Winter- und die Sommersaison wurden damals und heute jeweils ca. 40.000 Kataloge gedruckt und 80% davon einzeln an unsere Kunden und Freunde verschickt.



Albert Weidle auf Lanzarote



Skifreizeit in Pichl bei Schladming (90-er Jahre)



Freizeit am Gardasee 1991

und Gestaltungswillen ... bis heute



Albert Weidle, Hansmartin Rüd und Paul Gerhardt Koch (von links)



Freizeit 2006 für junge Erwachsene in Spanien



Aktivprogramm unter freiem Himmel (2007)

Die Freizeitangebote waren sehr vielseitig. Wandern in den Bergen, Erholung am Strand, Sightseeing interessanter Landschaften und Städte, kulturelle Studienreisen, Fernreisen zu exotischen Zielen, Kreuzfahrten, Wohnmobiltouren, Wintersport, Singlereisen und vieles mehr war im Angebot. Ungefähr jeweils ein Drittel der Reisen wurden mit Reisebussen, mit dem Flugzeug und mit dem eigenen Pkw durchgeführt.

Das Jahr 2003 war mit über 300 Freizeiten und rund 12.000 Teilnehmern eines der erfolgreichsten.

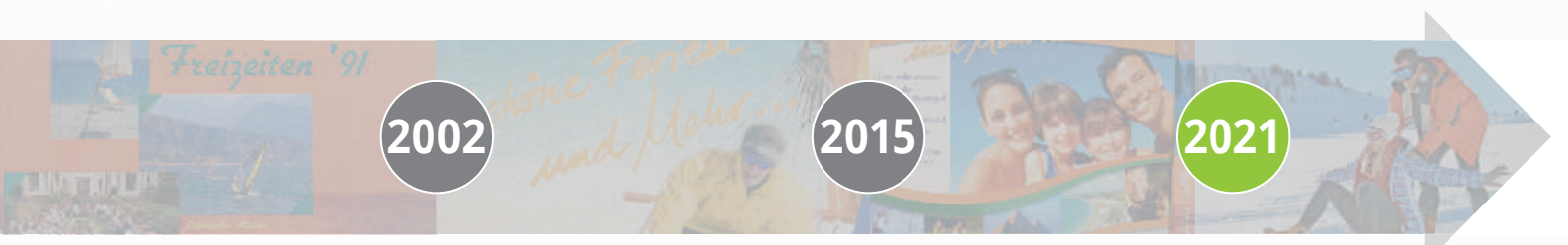
Wir sind dankbar, dass bei den über 2000 Busfahrten kein schwerer Unfall passiert ist. Auch die Freizeiten mit eigener Anreise und mit dem Flugzeug sind ohne größeren Unfall bewahrt geblieben.

Ohne dieses Engagement an Zeit, Kraft, Ideen und Kreativität würde die ganze Freizeit-Arbeit nicht möglich sein. Dafür sind wir sehr dankbar. Im März jeden Jahres findet ein Tag der Schulung und Begegnung aller Freizeitleiter statt. Dem Team der LM Freizeiten GmbH steht beratend der Freizeitausschuss zur Seite, der aus Leitungspersonen und Vertretern von LM, LGV und SV besteht. Die Geschäftsführer dieser drei Werke

Heranführung junger Nachwuchskräfte bildeten die Schwerpunkte der letzten Jahre.

Das geistliche Anliegen hat seit mehr als 50 Jahren genauso wie heute eine zentrale Bedeutung. Die Attraktivität der Freizeit-Arbeit ist nach wie vor hoch.

Die im März 2020 aufgekommene Covid-19-Pandemie brachte den weltweiten Tourismus nahezu



2002

2015

2021

Eine weitere Ausweitung der Arbeit erfolgte 2002. Der SV-Verband beschloss, seine bisher eigenständige Freizeit-Arbeit in die LM Freizeiten & Reisen GmbH zu integrieren, um Synergieeffekte zu nutzen. In diesem Zuge wechselte Anngret Brück nach Bad Liebenzell und verstärkte das Team mit ihrer Touristikexpertise.

Aus Platzgründen zog die Freizeiten-Zentrale 2003 vom Verwaltungsgebäude der LM in die obere Etage im Gebäude der Buchhandlung um.

Deutlich spürbar war der jährlich wachsende säkulare Reisemarkt. Angesichts der zunehmenden Zahl an Reiseanbietern, auch christlicher Veranstalter, wurde die Planung und Organisation der Jahresprogramme eine besondere Herausforderung. Getragen wurde - und wird - die Freizeit-Arbeit durch viele ehrenamtliche Mitarbeiter sowie von Pastoren und Missionaren, die häufig als geistliche Leiter mitwirken.

Zur Vorbereitung und Durchführung aller Freizeiten sind jedes Jahr ca. 450 Personen mit unterschiedlichen Aufgaben im Einsatz.

und ein EC-Vertreter bilden darüber hinaus den Freizeitbeirat, der die wirtschaftliche Entwicklung der GmbH begleitet.

Nach 21 Jahren ging Paul-Gerhardt Koch in den Ruhestand. 2015 übernahm Thomas Trommer die Geschäftsführung. Mit seinem Team stellt er sich jedes Jahr erneut den sich verändernden touristischen Herausforderungen.

Neue Reisearten und Reiseziele, Qualitätssicherung, eine neue Buchungssoftware, Kataloggestaltung, ein Internetauftritt mit direkter Buchungsmöglichkeit sowie die

zum Erliegen. Die meisten Reisen mussten abgesagt werden.

Insbesondere und vor allem gilt unser Dank unserem treuen Gott und HERRN Jesus Christus für Seine Hilfe, Sein Durchtragen, für alle Bewahrung und Seinen erkennbaren göttlichen Segen.

(Wir danken Paul-Gerhardt Koch und Ernst Günter Wenzler für die freundliche Unterstützung bei diesem Rückblick)



Freizeitleiter-Schulung in Bad Liebenzell



Stand auf der CMT Messe in Stuttgart 2018



Freizeit-Gottesdienst in einer Kapelle auf Gran Canaria 2019